

# „Diese Aktion ist ein Phänomen“

Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ wirft ihre Schatten voraus / Handwerk, aber auch Studium sind wichtige Eckpfeiler / Elternabende

„Karriere im MK ist ein echtes Phänomen“, urteilt der Hemeraner Bauunternehmer Georg Verfuß als Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Hemer über die Ausbildungs- und Studienbörse, „sie hat von Beginn an viele treue Unterstützer, die den Nutzen dieser Gemeinschaftsaktion sowohl für die Unternehmen als auch für die Ausbildungsplatzsuchenden schnell erkannt hatten.“



Georg Verfuß mit seinem Bauzeichner-Azubi Leon Johann, Dietmar Tacke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Märkisches Sauerland, Josef Schulte vom Märkischen Arbeitgeberverband, Maurer-Azubi Adem Hasani, Jessica Kattwinkel von der Iserlohner Sparkasse, Stephanie Kißmer von der Balver Wirtschaftsinitiative, und die beiden Auszubildenden Sebastian Armbrorst (Stuckateur) und Lukas Nockemann (Elektriker) (v.l.n.r.) werben nochmals für „Karriere im MK“.

Foto: Schulte

VON CHRISTOPH SCHULTE

Auch Josef Schulte vom Märkischen Arbeitgeberverband, ebenfalls von Anfang an mit im Boot, findet nur lobende Worte. „Rund 40 der 114 Aussteller sind Mitglieder unseres Verbandes und alle sind immer durchweg zufrieden mit der Messe.“ Mit Blick in die Zukunft versichert Schulte: „Wir als Märkischer Arbeitgeberverband werden jedenfalls auch bei den näch-

sten Auflagen wieder mit dabei sein.“

Dietmar Tacke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden, weist darauf hin, dass es auch in der Kreditwirtschaft nach wie vor sinnvoll sei, zunächst eine Ausbildung zu machen und eventuell später zu studieren. Ebenfalls zu den Unterstützern von „Karriere im MK“ gehört seit langem die Sparkasse Iserlohn. „Die Bör-

se ist eine gute Möglichkeit für junge Menschen, sich zu informieren und persönlich Kontakt zu Unternehmen aufzunehmen“, so deren Vertreterin Jessica Kattwinkel, während Stephanie Kißmer von der Balver Wirtschaftsinitiative auf die Vorteile der Gemeinschaftsaktion gerade für kleine Kommunen hinweist. „Ein derartiges interkommunales Dachkonstrukt wie bei der Ausbildungs- und Studienbörse vom Arbeitskreis Jahr für Jahr

ausgezeichnet organisiert, schafft Möglichkeiten für unsere Jugendlichen und Unternehmen, die wir alleine als kleine Gemeinde wie Balve ansonsten überhaupt nicht anbieten könnten.“

Georg Verfuß liegt es am Herzen, insbesondere das Thema Handwerk nochmals in den Fokus zu rücken. „Zum Thema Ausbildung gehört das Handwerk eindeutig dazu. Alleine im Baubereich, der gerade regelrecht

boomt, gibt es mehr als ein Dutzend verschiedene Ausbildungsberufe.“ Und um seine Aussage zu bekräftigen, hat Verfuß auch gleich ein Beispiel aus seinem eigenen Unternehmen mit auf die aktuelle Baustelle an den Stadterrassen am Sauerlandpark gebracht. Leon Johann, ehemaliger Abiturient am Iserlohner Stenner-Gymnasium, hat sich nach dem Besuch der Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ und ersten persönlichen Kontakten dazu entschlossen, nicht seinen ursprünglichen Berufswunsch „Technischer Zeichner“ weiter zu verfolgen, sondern sich direkt beim Hemeraner Bauunternehmen als Bauzeichner zu bewerben - nach einem Praktikum mit Erfolg!

Überhaupt spielen Praktika gerade - aber nicht nur - bei Handwerksunternehmen eine enorme Rolle. „Das Reinschnuppern im Rahmen von Praktika in den zukünftigen Beruf halte ich für einen potenziellen Auszubildenden für elementar wichtig“, urteilt Stefan

Marth, Geschäftsführer des gleichnamigen Iserlohner Elektrotechnikunternehmens - und bekommt sofort Zustimmung von Frank Lindenblatt, Geschäftsführer von Lindenblatt Fassade und Stuck GmbH aus Iserlohn: „Der persönliche Kontakt zwischen dem Unternehmen und dem Bewerber ist absolut wichtig. Schließlich nützt es beiden Seiten nichts, wenn man erst nach ein paar Monaten feststellt, dass man doch nicht den richtigen Berufswunsch hatte und die theoretischen Vorstellungen nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmen.“

Und für eben diesen ersten persönlichen Kontakt mit den für die Ausbildung zuständigen Mitarbeitern eines Unternehmens und der eventuellen Vereinbarung eines Praktikums bietet die Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ eine herausragende Plattform. „Von den 114 Ausstellern, die sich dieses Jahr am 15. September auf unserer Börse präsentieren, haben bereits 74 einen oder mehrere Aus-

zubildende für ihr Unternehmen gewinnen können“, berichtet Kirsten Staubach, für die Stadt Hemer im Arbeitskreis „Karriere im MK“ tätig.

Die 2016er Auflage von „Karriere im MK“ findet erstmalig auf dem Gelände der ehemaligen Bernhard-Hülsmann-Kaserne in Iserlohn (angrenzend an die Lobbe-Holding), Bernhard-Hülsmann-Weg 2, statt.

Alle Details und Infos finden Interessierte vorab online unter [www.karriere-im-mk.de](http://www.karriere-im-mk.de)

## ELTERNABENDE

► Donnerstag, 1. September, 19 bis 20.30 Uhr  
SASE, Max-Planck-Straße 11, Iserlohn

### Themen:

- Infos zu „Karriere im MK 2016“
- Tipps zur Unterstützung der Vorbereitung der Jugendlichen
- Informationen zum Ausbildungsmarkt im Märkischen Kreis